

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877

118 (2.5.1877) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 118. Erstes Blatt.

Mittwoch den 2. Mai

1877.

Bekanntmachung.

Nr. 8916. Die Entleerung der Abtrittsgruben betreffend.

Nach §. 5 der in obigem Betreff erlassenen ortspolizeilichen Vorschrift vom 4. Juni 1867 hat die Entleerung der Abtrittsgruben zu geschehen, sobald solche über $\frac{2}{3}$ angefüllt sind, und ist es Sache der Hauseigentümer, zu diesem Zwecke den Besitzern der Saugpumpen (Düngerabfuhr-Gesellschaft) hiernach jeweils Anzeige zugehen zu lassen.

Dieser Vorschrift wird Seitens der Hauseigentümer vielfach nicht gehörig nachgekommen, indem nicht selten die vorgeschriebene Anzeige an die Düngerabfuhr-Gesellschaft erst dann erstattet wird, wenn die Gruben bereits bis an den Rand angefüllt sind.

Da nun die Reihenfolge der Entleerung verschiedener Gruben in der Regel durch die Zeit der Anmeldung bestimmt wird und die Gesellschaft vertragsmäßig auch nur verpflichtet ist, die Entleerung binnen 6 Tagen nach erfolgter Anmeldung vorzunehmen, wird es in Fällen verspäteter Anzeige häufig nicht mehr möglich sein, die Gruben zu entleeren, bevor der Inhalt derselben überläuft. Die hierdurch entstehenden erheblichen Belästigungen und Gefahren für die Gesundheit der betreffenden Hausbewohner und der Nachbarschaft lassen es aber dringend geboten erscheinen, daß derartigen Fällen in nachdrücklicher Weise vorgebeugt werde.

Wir machen deshalb darauf aufmerksam, daß Hausbesitzer, welche ihre Gruben verspätet zur Entleerung anmelden, nach Maßgabe des §. 366¹⁰ R.-St.-G.-B. Geldstrafen bis zu 60 M. oder Haftstrafen bis zu 14 Tagen zu gewärtigen, unter Umständen auch noch die besonderen Kosten einer rasch notwendig werdenden Entleerung zu tragen haben, geben uns jedoch in erster Linie der Hoffnung hin, daß die Ordnungsliebe der hiesigen Einwohnerschaft uns derartiges Einschreiten ersparen werde.

Karlsruhe, den 25. April 1877.

Großb. Bezirksamt.

Heil.

Philippi.

3.3.

Bekanntmachung.

Das Geschäftszimmer des Schatzungsrathes und des Unterzeichneten befindet sich von heute an im Rathhause — Eingang in der Hebelstraße.

Karlsruhe, den 29. April 1877.

Großb. Ober-Steuercommissär.

Janson.

2.2.

Aufforderung.

Diejenigen Wehrpflichtigen, welche bei der diesjährigen Aushebung sich gestellt haben und zu den Jahrgängen 1874 (Restanten), 1875, 1876 und 1877 gehören, werden aufgefordert, ihre Loosungsscheine und Gestellungs-Atteste auf dem Geschäftszimmer des Rathschreibers Mors (Rathhauszimmer Nr. 12a) innerhalb 8 Tagen während der gewöhnlichen Kanzleistunden abzuholen.

Karlsruhe, den 28. April 1877.

Das Bürgermeisteramt.

Schnecker.

Mors.

Gartenbauverein.

Heute (Mittwoch) Abend um 8 Uhr Monatsversammlung im „Prinz Wilhelm“.

Tagesordnung: 1. Vortrag: „Darstellung von Wein aus verschiedenen Früchten und Behandlung desselben“ von Prof. Dr. Kehler.
2. Zuerkennung von Preisen für die Ausstellung im Versammlungssaale.
3. Verloofung von Topfpflanzen unter die Mitglieder.

Zur zahlreichen Theilnahme laden wir unsere verehrten Mitglieder und sonstigen Freunde des Gartenbaues freundlich ein.

Der Vorstand.

Versteigerungs-Ankündigung.

Heute Mittwoch den 2. Mai d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

3.3.

werden mit obervormundschaftlicher Genehmigung die auf der Bleiborn'schen Bleiche, Rüppurrerstraße 9 sich befindlichen Gebäulichkeiten, als:

das Wohnhaus, das Waschhaus, die Remisen, die Waschküchen und Waschküchen gegen Baarzahlung auf den Abbruch öffentlich versteigert.

In der gleichen Tagfahrt werden auf dem genannten Plage gegen sofortige Baarzahlung versteigert:

1 großer eiserner Dampfkessel, mit kupfernen Dampfleitungsrohren, 1 Dampfpumpe, 1 großes eisernes Reservoir, 3 eiserne und 6 kupferne Waschkessel, 5 eiserne Döfen, 2 braune Porzellanöfen, 1 Badwanne.

Kaufliebhaber werden mit dem Bemerkten eingeladen, daß bezüglich des Abbruchs der Gebäulichkeiten die näheren Bedingungen inwischen in meiner Wohnung, Zirkel 25, eingesehen werden können.

Karlsruhe, den 23. April 1877.

F. Knab, Waisenrichter.

4.3.

Fabrikversteigerung.

Aus der Verlassenschaft des verlebten Partikuliers Christof von Lindenberg werden am

Donnerstag den 3. Mai d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

in der Karlsstraße Nr. 26 im 2. Stock des Hinterhauses nachbenannte Fabrikversteigerung gegen Baarzahlung versteigert, als: 1 Anspach-Gunzenhausener 7 fl.-Loos, 1 Partial-Obligation der Gesellschaft Eintracht über 50 fl., Gold und Silber, mehrere Waffen, Bücher, worunter Schiller's, Humboldt's, Platen's und Wieland's Werke, Langbein's sämmtliche Schriften etc., 40 Bände Zeitschriften und eine große Partie verschiedener Bücher, Johann Mannsleider, Leibwetzzeug, Bettwerk und Wetzzeug, Schreibwerk, worunter 1 Schreibisch und 1 zweithüriger Schrank (antik), 1 tannener Stehpult mit verschließbarem Untergestell, Tische, 2 Mineralienkästen mit Mineralien, 1 Standuhr (antik), 1 Spiegel in brauner Rahme, ein Quantum Makulatur und verschiedener Hausrath, ferner eine Partie neue Dielen und Baupfähle, Schreinerwerkzeug, Gartengeschirr, eiserne Döfen u. s. w., wozu die Liebhaber einladen

Karlsruhe, den 28. April 1877.

Löffel, Waisenrichter.

Bauarbeiten-Bergebung.

22. Für Herstellung eines Dieners, Remise und Stallbaues hier haben wir im Commissionsweg vorerit zu vergeben:

	M.	Rf.
Maurerarbeit im Anschlag von	12,388	98
Steinhauerarbeit im Anschlag von	3,547	17
Zimmermannsarbeit im Anschlag von	5,122	7

Offerten nehmen wir bis

Samsstag den 12. Mai d. J.

entgegen.

Plan und Ueberschlag liegen zur Einsicht bei uns auf.

Karlsruhe, den 30. April 1877.

Gräflich Douglas'sche Hauptkass.

Weinversteigerung.

In dem Palais Sr. Großb. Hoheit des Prinzen Wilhelm von Baden, Eingang Zirkel, werden

Montag, den 7. Mai d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, folgende 1874r und 1875r Staufener Weine

und zwar:

72 Hectoliter	1874r	Klingelberger,	
30	"	"	Ruländer,
7	"	"	Clevner, I. Sorte,
29	"	"	Rother,
44	"	1875r	Klingelberger,
38	"	"	Clevner, II. Sorte,
15	"	"	Gutebel,

sowie

60 Flaschen 1872r Staufener Kirschwasser einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt werden.

Karlsruhe, den 27. April 1877.

Vermögensverwaltung

Selmer Großb. Hoheit des Prinzen Wilhelm von Baden.

4.2.

Wohnung zu vermieten.

* Eine Wohnung von 2 Zimmern, gewölbtem Keller, Antheil am Speicher ist auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres verlängerte Karlsstraße 12 im untern Stock. Einsehen von Mittags 12 Uhr an. Ebenfalls ist ein größeres Zimmer mit Kochofen sogleich zu vermieten.

Große Korbwaaren-, Möbel-, Kleider- und Blechwaaren-Versteigerung.

3.3. Im Gasthaus zur goldenen Waage, Zähringerstraße 73, versteigere ich **Mittwoch den 2. Mai**, Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, im Auftrag: eine große Partie Korbwaaren, bestehend in Wasch- und Marktkörben, Damen- und Kinderkörben, Wand- und Papierkörben, Blumentischen verschiedener Größe, sowie eine große Partie Kinderwagen; ferner: 100 Paar Hosen, 100 Westen, 100 Jaquettes und sonstige Kleidungsstücke; ferner: Blechwaaren, als: Wassereimer, Gießkannen, Salatschaber, Kaffeekannen, Wasch- und Einhängbüchsen, Reibeisen und sonst noch viele Blechwaaren für Haushaltungen; ferner: 2 Blümeaux, 1 Deckbett, 2 Kissen, 1 Couverte und viele Strohh- und Rohrgeflechte, Alles zu staunend billigen Preisen, wozu ergebenst einladet

J. F. Neuert, Auktionator.

NB. Auch kommen Holz- und Polstermöbel jeder Art zum Ausgebot.

Wichtig für Hanseigenthümer und Bauunternehmer! Tapeten-Versteigerung!

Freitag den 4. und Samstag den 5. Mai 1877,

jeweils Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich gegen Baarzahlung

im Gasthaus zur Goldenen Waage, Zähringerstraße Nr. 73: **Tapeten und Borduren,**

gewöhnliche, mittelfeine und feine Sorten, zu 200 Zimmern,

ferner: Gangtapeten in Hunderten von Rollen einer Art, welche je nach Wunsch in Partien aus- geboten werden.

Zu dieser Auktion ladet freundlichst ein

Sch. Nupp, Auktionator.

Versteigerung.

Freitag den 4. Mai 1877.

Vormittags 8 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

läßt der Unterzeichnete in seinem Wohnhause, Ritterstraße Nr. 28, folgende Gegenstände öffentlich gegen Baarzahlung versteigern:

eine Partie langes Gerüstholz, Gerüstdielen, 15 Leitern, einen vierrädrigen Rollwagen, Handwagen, Schubkarren, ein neues, 100 Meter langes Seil, mehrere alte Seile, Schaufeln, Kübel, Hebeisen, Klammern, 2 Wasserwagen, 1 Hobelbank, eine nußbaumene Kommode, 1 Aktentasten, Aktengestell, Stühle, sowie eine Partie altes Eisen.

W. Künzle, Maurermeister.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.3. Das zum Nachlaß der Theobald Müller Witwe gehörige zweistöckige Wohnhaus Lange- straße 5 dahier wird am

Donnerstag den 3. Mai 1877,

Vormittags 11 Uhr,

im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Kreuz- straße 22 parterre, nochmals öffentlich versteigert und der Zuschlag erteilt, wenn mindestens 11,500 Mark geboten werden.

Vom Kaufpreis ist $\frac{1}{4}$ tel baar, der Rest in 3 Jahresterminen zu bezahlen.

Die Bedingungen können bei mir eingesehen werden.

Karlstraße, den 17. April 1877.

Großh. Notar Ott.

Leopoldshafen.

Stammholz-Versteigerung.

Die Gemeinde Leopoldshafen läßt auf

Samstag den 5. Mai d. J.,

Vormittags 9 Uhr anfangend,

in den Gemeinde-Waldungen **Niederan-Grund beim Hafen und Schröcker Heck** beim Rhein- strom folgende Stämme mit Zahlungsfrist bis 1. August 1877 versteigern:

I. Niederau-Grund-Schlag 3-6 beim Hafen:

- 30 Stämme Kirschen, Wagnerholz u. für Schreiner,
- 33 " Eichen, " " "
- 30 " Bellen, " " "
- 10 " Silberpappeln, " " "
- 112 " Weiden;

II. Schröcker Heck-Schlag 10-11 beim Rhein:

- 34 Stämme Eichen, worunter starke Holländer,
- 30 " Kirschen,
- 12 " Bellen,
- 28 " Silberpappeln,
- 11 " Schwarz-Erlen,
- 7 " Iffen,
- 10 " Wild-Birnbäume,
- 3 " Wild-Äpfelbäume,
- 1 Stamm Buche,
- 3 Eichen Rehgerlöche.

Die Zusammenkunft ist im Holzbießschlag beim hiesigen Hafenplatz, wozu die Liebhaber einladet
Bürgermeister J. Ueberle.
vdt. F. Nagel.

Wohnungsanträge und Gesuche.

3.1. Adlerstraße 30 ist zu ebener Erde eine Wohnung von 6 Zimmern und dem nöthigen Zu- gehör auf 23. Juli zu vermieten.

*2.1. Adlerstraße 31 ist sogleich eine Woh- nung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher sogleich zu vermieten. Näheres im 2. Stock rechts.

*3.1. Bahnhofstraße 6 ist sogleich oder später der 2. Stock mit 7 Zimmern, sowie der 3. Stock mit 7 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 44, Kontor.

— **Belfortstraße 19**, nahe der Kriegs- straße, ist eine schöne Wohnung im 2. Stock mit 5 Zimmern, 2 Mansarden, Kammer, Gas- und Wasserleitung sogleich oder später zu vermieten. Näheres im unteren Stock.

* Erbprinzenstraße 13 ist im 2. Stock eine abgeschlossene Wohnung von 7 Zimmern, Küche mit Gas- und Wasserleitung und sonstigem Zu- gehör auf 23. Juli zu vermieten. Einzusehen von Mittags 2 Uhr an. Näheres im Laden.

— **Girschstraße 35** ist die **Bel-Stage**, sowie der 3. Stock mit 7 Zimmern, Man- sarden, Küche, Keller, Waschküche u., mit Was- serleitung, sogleich oder auf 23. April zu ver- mieten. Auf Verlangen kann auch Gas eingerichtet und Antheil oder Besuch des Gartens gegeben werden.

2.1. Langestraße 48 ist eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, 1 Man- sarden, auf Verlangen auch 2 Mansarden, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

*2.1. Langestraße 83 ist eine Wohnung, be- stehend in einem Zimmer, Küche und Keller u., sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten.

*2.1. Marienstraße 3 ist der 2. Stock, be- stehend in 4 freundlichen Zimmern, Küche, Keller, Wasserleitung, auf Verlangen 2 Kammern, Trocken-

speicher und Antheil am Waschküchen, an eine stille Familie auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock daselbst.

* Marienstraße 38 sind 2 Wohnungen mit je 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Antheil an der Waschküche, die eine im Hinterhaus und die andere im Vorderhaus, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

Nowack- Anlage 1 ist eine schöne Woh- nung, bestehend aus 3-4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und allen übrigen Erfor- dernissen, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im unteren Stock.

6.3. Ruppurrerstraße 36 ist im Seitenbau im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Speicherkammer, Antheil an der Waschküche auf den 23. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen im Vorder- haus im 1. Stock.

3.3. Schützenstraße 41, 3 Treppen hoch, ist auf 23. Juli eine freundliche Wohnung von 4 Zim- mern, Küche, Keller, Mansarde, Speicherkammer und Antheil am Trockenspeicher zu vermieten. Die Wohnung ist mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres zu erfragen im 3. Stock.

* Schützenstraße 55 ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluß, 1 Mansardenzimmer und 2 Kellern, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Stephanstraße 34 ist sogleich oder später eine Wohnung von 9 Zimmern, Alkov, großen tapezerten Mansarden u. ganz oder getrennt zu vermieten.

*3.1. Werderstraße 26 ist auf 23. Juli der 2. Stock mit Balkon, 4 Zimmern und Zugehör zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 44, Kontor.

* Zähringerstraße 82 ist im 3. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Speicherkammer nebst Wasserleitung, auf den 23. Juli zu vermieten. Ebenfalls ist im 2. Stock im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Holz- stall, Speicherkammer nebst Wasserleitung auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

— Ein schöner Laden nebst Wohnung und son- stigem Zugehör ist auf 23. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres Herrenstraße 8.

Wohnungen zu vermieten.

Zähringerstraße 98 ist der obere Stock mit 7 Zimmern nebst Zugehör sogleich zu vermieten.

Näheres auf dem Bureau der **Rheinischen Baugesellschaft.**

3.2. Wegen Umzugs ist eine hübsche Parterre- wohnung von 3 bis 4 geräumigen Zimmern nebst allem Zugehör sogleich oder auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres Werderstraße 12.

* Eine schöne Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern nebst Alkov, Küche mit Wasserleitung, Keller und allen übrigen Erfordernissen, ist auf 23. Juli an eine anständige Familie zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 8 im 2. Stock.

Bei Unterzeichnetem ist im Vorderhause eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher auf 23. Juli zu vermieten.

N. E. Homburger, 34 Durlacherthorstraße.

Zimmer zu vermieten.

2.2. Marienstraße 8 ist ein möbliertes Parterre- zimmer mit 2 Fenstern sogleich oder später zu ver- mieten.

*2.2. Ein freundliches, unmöbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist mit Kochofen zu ver- mieten: Zähringerstraße 22 im 3. Stock. — Eben- daselbst ist der Jahrgang 1876 von „Ueber Land und Meer“ und „das Buch für Alle“, gut erhalten, billig zu verkaufen.

— In der Nähe des Hauptbahnhofes ist so- gleich oder auf 1. Mai ein einfach möbliertes Zim- mer an einen solchen Herrn zu vermieten. Nä- heres Wielandstraße 2 parterre.

— Leopoldstraße 14 sind im 3. Stock 2 freunds- liche, hübsch möblierte Zimmer (Bohn- und Schlaf- zimmer) an eine Dame oder einen soliden Herrn sofort oder später zu vermieten.

*2.1. Kronenstraße 47 sind sogleich oder auf 15. Mai 2 elegant möblierte Zimmer je mit Schlaf- zimmer zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* Zähringerstraße 46, zu ebener Erde, ist ein schön möbliertes Zimmer mit 2 Kreuzstüben sogleich zu vermieten.

* Zwei freundliche Mansardenzimmer, wovon das eine heizbar, sind sofort zu vermieten. Näheres Langestraße 115 im 3. Stock.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist an 1 oder 2 Herren sogleich zu vermieten: Nowack-Anlage 15 im 4. Stock.

* Waldstraße 49, im Vorderhause 2 Stiegen hoch, sind 2 gut möblierte, ineinandergehende Zimmer zu vermieten. Zu erfragen daselbst. Ebenfallselbst ist ein großer, runder, massiver Tisch zu verkaufen.

Ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist an 1 oder 2 Herren zu vermieten: Waldhornstraße 4 im 2. Stock.

* Herrenstraße 32 ist im Seitenbau im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder auf den 15. Mai zu vermieten.

* 21. Sophienstraße 41, parterre, ist ein hübsch möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Sogleich ist ein elegant möbliertes Balkonzimmer zu vermieten: Zähringerstrasse 19, eine Stiege hoch.

* Hirschstraße 23 ist ein schön möbliertes Parterrezimmer, mit 2 Kreuzstüden auf die Straße gehend, an einen Herrn sogleich zu vermieten. Ebenfallselbst ist sogleich ein einfach möbliertes Mansardenzimmer an einen stillen Herrn zu vermieten.

* Schützenstraße 25 ist ein möbliertes Mansardenzimmer sogleich zu vermieten.

Wohnungs-Gesuch.

* 22. Von einer ruhigen Familie von 3 Personen wird auf den 23. Juli eine Wohnung im 1. oder 2. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und etwas Keller, im westlichen Stadtteil zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe nimmt das Kontor des Tagblattes unter Nr. 10 entgegen.

Zimmer-Gesuche.

* Ein gut möbliertes Zimmer mit 2 Betten, im westlichen Stadtteil gelegen, wird für zwei Damen für den Monat Mai zu mieten gesucht. Anerbietungen erbeten Sophienstraße 41 parterre.

* Ein solides Frauenzimmer sucht ein einfach möbliertes Zimmer, womöglich im Bahnhofstadtteil. Zu erfragen Luisenstraße 48 parterre.

Dienst-Anträge.

* Ein junges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, findet sogleich eine Stelle: Waldhornstraße 33.

* Ein einfaches Mädchen, welches die häuslichen Geschäfte verrichten kann, findet sogleich eine Stelle: Stephanienstraße 21, in den Hof gehend, 1 Treppe hoch.

* Es wird zum sofortigen Antritt ein braves Kindermädchen gesucht. Ohne gute Zeugnisse braucht sich Niemand zu melden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Gesuche.

* Eine gute Herrschaftsköchin, mit guten Zeugnissen versehen, sucht sofort eine Stelle. Näheres Kronenstraße 45 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches der Küche selbstständig vorstehen kann und gute Zeugnisse hat, sucht sogleich hier oder auswärts Stelle. Näheres Schwabenstraße 28.

* Ein junges Mädchen sucht eine Stelle zu Kindern oder auch zu einer kleinen Familie. Ebenfallselbst nimmt eine Frau Wäsche zum Waschen und Bügeln an. Zu erfragen Hirschstraße 24 im Hinterhaus im 2. Stock.

8,000 Mark } I. Hypothek
12,000 " }
1,200 " }

sofort zu vergeben durch das Centralbureau von W. Gutekunst, Nr. 1254, 8 Friedrichsplatz 8, 3.3.

Kapital-Gesuch.

* 22. Ein Kapital von 3000 Mark wird auf 1. Hypothek aufzunehmen gesucht. Näheres unter Chiffre M. im Kontor des Tagblattes.

Geübte Kleidermacherinnen, jedoch nur solche mögen sich melden: Amalienstraße 20 im 2. Stock.

Ein Bursche

sucht Stelle als Hausknecht oder Ausläufer. Zu erfragen Mühlburgerstraße 6.

Stelle-Antrag.

* In ein Pflanzgeschäft wird sogleich eine Arbeiterin gesucht. Näheres Erbprinzenstraße 22.

Beschäftigungs-Anträge.

* Ein Mädchen, welches schön weignähen kann, findet sogleich Beschäftigung. Auch werden einige Lehrmädchen angenommen: Bahnhofstraße 30 im 3. Stock.

* Eine gefehrte, anständige Person, welche jede Hausarbeit gründlich versteht, wird sogleich für die Morgenstunden von 7-12 Uhr in eine kleine Haushaltung gesucht. Das Nähere Waldstraße 3 im 3. Stock.

Beschäftigungs-Gesuche.

52. Eine Wittwe wünscht Beschäftigung im Waschen und Bügeln zu erhalten; es wird auch Wäsche stückweise angenommen und pünktlich besorgt; ebendasselbst werden Näharbeiten aller Art angenommen. Näheres Waldstraße 36 im 3. Stock, Vorderhaus.

* Ein beim Bad. Staat angestellter Zeichner (Architektur-Zeichner) sucht Privat-Beschäftigung. Gefällige Offerten sub Z. 18 an das Kontor des Tagblattes.

* Durlacherthorstraße 52 im Hinterhaus im 2. Stock wird Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen.

* Ein Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann und auch ziemlich im Kleidermachen geübt ist, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Schützenstraße 8 im Hinterhaus.

* Eine zuverlässige Frau sucht Beschäftigung im Putzen und Waschen; auch wird ein Monatsdienst angenommen. Zu erfragen Kronenstraße 45 im 4. Stock.

* Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen; dieselbe nimmt auch Neubauten an. Zu erfragen Leopoldstraße 8 im 4. Stock.

* 31. Ein Mädchen, welches das Bügeln gründlich erlernt hat, wünscht Beschäftigung in und außer dem Hause. Zu erfragen Werderstraße 17 im Seitenbau im 3. Stock. Ebenfallselbst wird auch Wäsche zum Waschen angenommen und pünktlich besorgt.

Verloren.

* Samstag den 28. d. M., Abends, ist beim Fadelzug ein Portemonnaie mit dem Inhalt von einem 20 Markstück, 3 Markstücken, einem 2 Markstück und etwas Münze verloren worden. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Langestraße 130 im Hinterhaus im 2. Stock abzugeben.

Haus-Verkauf.

In der Stephanienstraße ist ein Haus mit Gärten, für eine Familie passend, sehr preiswürdig und unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei C. W. Klages, Bismarckstraße 45.

Häuser, Villas, Fabriken, Mühlen, Bauplätze, Aecker, Gärten hat der Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei C. W. Klages, Bismarckstraße 45.

Krahnenfette-Verkauf. Eine starke Krahnenfette von 150 Centner Tragkraft ist nebst verschiedenen andern Ketten billigst abzugeben; auch sind eiserne Schwungräder in verschiedener Größe zu haben in dem Eisengeschäft von R. E. Gomburger, 34 Durlacherthorstraße.

Zur gefälligen Beachtung. 61. Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Manufaktur-Papier werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei H. Hub, Zähringerstraße 64.

Eisen- u. Metall-Ankauf. Fortwährend wird Eisen, Kupfer, Messing, Blei, Zinn, Zink zu den höchsten Preisen angekauft und große Partien im Hause abgeholt von R. E. Gomburger, 34 Durlacherthorstraße.

Privat-Bekanntmachungen. Dr. Jonathan Nashburt's Pfeffermünz-Kuchen zur Linderung von Hämorrhoidal-Beschwerden, Unterleibsleiden, Verdauungsschwäche, Appetitlosigkeit, Brust- u. Magenverschleimung, Blähungen, Schlaflosigkeit, Congestionen etc. Preis einer Schachtel 1 M. 75 Pf. Depot bei Th. Brugier, Waldstraße 10. 25.6.

Bordeaux-Wein.

Von einem bestrenommirten Hause in Bordeaux sind mir folgende Weine zum Verkauf übergeben:

60 Originalfaß à 57 Liter,
20 ditto à 114 Liter,
1874er St. Emilion.

Ich empfehle vorstehende Weine zur geneigten Abnahme und können Proben bei mir in Empfang genommen werden. Die Weine lagern im hiesigen Koll Keller und wird für reine Naturweine garantiert.

C. G. Frey,

Großherzoglicher Hoflieferant,
Spitalstraße 45.

Po-Ho.

direct aus China eingeführt, in Flacons zu 1 M. 50 Pf. und zu 3 M., gegen Migraine, Neuralgie, nervöse Kopf-, Sicht- od. Zahnschmerzen, sowie ächtes chinesisches Zahnpulver in eleganten Holzsetis à 60 Pf. Zu haben bei Th. Brugier, Waldstraße 10. 12.8.

Puritas.

ein von Hofzahnarzt Dr. Meyer zusammengefehtes Zahnpulver, ist allen Denjenigen zu empfehlen, welche sich gerne eines angenehmen und unschädlichen Mittels zur Reinhaltung ihrer Zähne bedienen. Preis pro Büchse 2 Mark. Verkaufsniederlage bei Friedrich Wolff & Sohn, Hoflieferanten. 8.5.

Pommaden

in verschiedenen Blumengerüchen, als:

- China,
- Heliotrope,
- Rose,
- Reseda,
- Vanille,
- Velichen,

in Töpfchen und offen per Pfund 4 M. in bester Qualität empfiehlt

Fr. Spelter.

Deutsche, französische u. englische Parfümerien und Toilettegegenstände

empfehlen Luise Wolf Wtw., Karl-Friedrichstraße 4. 3.3.

Fr. Spelter,

Ecke der Langenstraße und Marktplatz, empfiehlt seine feinen Parfümerien

und Toilettegegenstände aller Art. 6.5.

Attest!

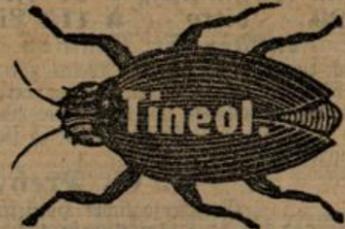
B. Langwisch's Fettpuder enthält weder giftige noch überhaupt für die Gesundheit nachtheilige Substanzen. Th. Wimmel, Dr., beidiger Handels-Chemiker. Niederlage bei Th. Brugier, Waldstraße 10, Karlsruhe.

Neu! Diamantine!

zum Schnellreinigen und Poliren aller Metalle, als: Gold, Silber, Britannia, Neusilber, Messing, Kupfer, Zinn, Blech, Stahlwaaren, sowie Fenster- und Spiegelscheiben, Delanstriche, Marmor u. s. w. Durch ein paar Striche hellglänzend nach Wunsch. Zu haben in Paquets zu 1 M., 50 und 25 Pf. bei Th. Brugier, Waldstraße 10. 14.6.



Brünner's Fleckenwasser,
namentlich zum Waschen der Glace-
Handschuhe, in Gläsern à 20 fr. und
8 fr. und in Weinflaschen à 1 fl. 45 fr.
acht bei
Friedrich Wolff & Sohn.



Sicheres Vertilgungsmittel für Schwaben, Wan-
zen, Schaben, Wotten, Ameisen, Mücken-
Flöhe, Heimchen oder Hausgrillen, Schnucken
u. s. w. Zu haben in Schachteln zu 40 Pf., 75
Pf., 1 M. 40 Pf., 2 M. und zu 4 M. und gewo-
gen bei **H. Brugier** in Karlsruhe, Wald-
straße 10. 12.4.

Fußbodenlack,

als:
Kautschucklack,
Spirituslack,
mit und ohne Farbe,
Bodenwische,
sowie sämtliche Materialien hie-
zu empfiehlt
H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,
Amalienstraße 29.

Grenznacher Mutterlange

in Fäshen von ca. 50 Kilo und im Anbruch
empfiehlt
die Material- und Farbwarenhandlung
von **W. L. Schwaab,**
19.4. Amalienstraße 19.

Fr. Spelter,

Ecke der Langenstraße und Marktplay,
empfiehlt sein großes Lager
optischer Gegenstände
zu herabgesetzten, aber festen Preisen.
Reparaturen aller Art werden prompt
ausgeführt. 6.5.

Weisse Vorhangstoffe

und abgepaßte Vorhänge
in Zwirn, brochirten Woll, gestickten
Schweizer Woll mit Tullbordure,
englischen Guipures
für große und kleine Vorhänge,
gestickte und gemalte
Fensterrouleaux,
weisse und bunte Croisé zu
Rouleaux

empfiehlt in größter Auswahl zu sehr billigen
Preisen
7.7. **N. L. Somburger,**
Langestraße 211.

PS. Reste sind wieder in großer Menge
vorhanden, die ganz besonders billig abgebe

Besuchkarten

in geschmackvoller Ausstattung fertigen zu
den billigsten Preisen
2.1. **Gebr. Leichtlin.**

4.4. Hierdurch erlaube ich mir, die ergebene Anzeige zu machen, daß ich ein
Cigarren- und Tabak-Geschäft
en gros & en détail,
22. Waldstraße 22

eröffnet habe.
Ich hoffe, daß ich meine geehrten Abnehmer durch Lieferung sehr guter Waare zu
möglichst billigem Preis aufs Beste befriedigen werde.

Albert Kaiser,
22. Waldstraße 22, nächst Brauerei Schrempf.

3.3. **Bekanntmachung.**
Hiermit mache die Anzeige, daß ich unter Heutigem mein **Kurzwaaren-Geschäft**
erweitert und nach der
Waldstraße 40 (Ludwigsplatz)
verlegt habe.

Es wird mein Bestreben sein, durch gute Waaren und billige Preise mir dauernde
Kundschaft zu erwerben.

Andreas Doll.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

* Meinen verehrten Kunden und Gönnern hiermit die ergebene Anzeige,
daß ich meine Wohnung Zähringerstraße 82 verlassen habe und **Kronen-
straße 18** eingezogen bin.

Für das mir bisher geschenkte Vertrauen dankend, bitte ich um ferneres ge-
schätztes Wohlwollen. Mit aller Hochachtung ergebenst

Wilhelm Graf, Schuhmachermeister.

Geschäftsveränderung und Empfehlung.

Wegen Kränklichkeit habe ich unterm Heutigem mein Spezereigeschäft Wald-
hornstraße 24 an Herrn **J. Nied** übertragen.

Für das mir bisher geschenkte Zutrauen bestens dankend, bitte ich, dasselbe
meinem Nachfolger Herrn **J. Nied** schenken zu wollen.

A. Götz.

Auf Obiges Bezug nehmend, bitte ich, das bisher der Frau **A. Götz** ge-
schenkte Zutrauen auf mich zu übertragen und sichere durchaus nur gute Waare,
billige Preise und reelle Bedienung zu.

Hochachtungsvoll zeichnet
J. Nied, Waldhornstraße 24.

Fußbodenlack:

und **Bodenwischbestandtheile,** sowie auch fertigen **Fußbodenlack** in
schnell trocknender Qualität empfiehlt

Friedrich Gerlan,
Langestraße 100.

Fortsetzung
des
Ausverkaufs
sämmlicher
Kleiderstoffe.
Adolph Willstätter.

Von Gebrüder Dold, Tuchfabrik in Balingen, sind in
ausgezeichnetester Qualität zu beziehen:

1. Damenuche, 125 cm. breit, R. 4.30, blau R. 4.55.
2. Sommerstoffe, 130 cm. breit, für Damenjacken, Da-
menregenschirme und Herrenanzüge gleich gut geeignet,
als: Melton in 20 Farben à R. 6.— Diagonals und
Elastiques in 80 Farben R. 7.— feine Belours R. 7.—
3. Feine Herrensummerstoffe, 130 cm. breit, in 100 Dessins
à R. 8.— und à R. 9.—
4. Feine Demi-Saisonstoffe, 130 cm. breit, für Herrenanzü-
ge, 80 verschiedene Dessins, à R. 9.50.
5. Damenunterrockstoff in hochroth, grün, weiß und chamolis,
125 cm. breit, R. 7.—
6. Pferdedecken, Bügeldecken, Bettdecken à R. 10.— R. 20.
7. Graue Flores und Militärfücher in allen Farben, 120
—135 cm. breit, à R. 5.— R. 9.— Darunter preussisch-
graue Militärfücherstoff, 125 cm. breit, à R. 7.— eig-
net sich trefflich für den Privatgebrauch. Ein Kleidungsstück
dieser Sorte erhält sich bei fortwährendem Tragen mehrere
Jahre in gutem Zustande und verleiht das Ansehen eines hübs-
chen dunkeln Duffins. Preisangabe in Meier für decatierte
Waare, Decken per Stück. Muster von allen Sorten werden
gratis und franco versandt.

Die Kunst-, Schön- & Seidenfärberei, Appretur, Druckerei & chem. Wasch-Anstalt von W. Gd. Müller

in Mühlburg bei Karlsruhe
(Nachfolger von Jul. Zink)
empfiehlt sich einem geehrten hiesigen und auswärtigen
Publikum in allen in dieses Fach einschlagenden
Arbeiten bestens.
Prompteste Bedienung, billigste Preise.
Anmeldungen resp. Aufträge bei
Herrn H. G. am Mühlburger Thor,
Hochwart im goldenen Hirsch
Frau Aug. Reinhold, Zirkel 24,
und den Verkaufsstellen des Lebensbedürfnis-
vereins.

Empfehlung.

Wolle und Watte werden zum Schlumpfen
und Reinigen stets entgegen genommen: Jakob
Buhl, Luisenstraße 24.

Alle Sorten

Nähmaschinen

mit Garantie gegen monatliche Zahlungen von
6 M. an können Marienstraße 8 par-
terre bestellt werden. 6.2.

Preiswürdige abgelagerte

Fischweine

habe ich im Auftrage gegen Baarzahlung bei
Abnahme von circa 30 Liter per Liter zu 40
und 50 Pf. zu verkaufen, ebenso
vorzüglichen Rothwein
zu 70 Pf. per Liter.

Für Reinheit der Weine wird garantiert.
F. Kunzer,
Karlsstraße 35.

3.3. Restauration zum

Schwarzen Wallfisch zu Ascalon
eröffnet heute den neu und aufs Angenehmste ein-
gerichteten Wirthschafts-Garten. Die schöne Lage
desselben, sowie gute Bewirthung werden die ver-
ehrten Besucher aufs Beste befriedigen.
Es ladet freundlichst ein

W. Kohlund, Bismarckstraße 67,
neben der Groß. Kunstschule.

Gübneraugen, sowie

Warzen

entfernt sofort und ohne jeden Schmerz.
Fried. Miltenberger,
Kronenstraße 45.

Für Kranke! Jeder, welcher sich
von den durch Dr.
Airy's Naturheilmethoden erzielten glänzenden
Erfolgen und von der Aechtheit der in dem
Buche abgedruckten Atteste überzeugen will,
lese die Brochure:

Offener Brief an Dr. Vitus Bruinsma,

welche von Richter's Verlags-Anstalt in Leipzig
gratis und franco versendet wird.
2.2

Klinik vom Staate conc., zur gründl.
und sicheren Heilung geb. und
Frauenkr., Syph., Pollution, Schwäche, Reiben etc.
Dirigent: **Dr. Rosenfeld,** Berlin, Kochstr. 63
Auch briefl. **Prospecto gratis.**

Das Seidenwaarengeschäft von S. Dertinger, Waldstraße 11,

empfiehlt nochmals eine Parthie schwarze und farbige Seidenstoffresten, sowie
alle Arten Seidenbandresten zu äußerst billigen Preisen. 2.1.

Die große Möbel-, Betten- und Spiegel-Handlung, sowie

3.3. das Möbel-Verleih-Geschäft

von Moritz Reutlinger, 10 Kronenstraße 10,

empfiehlt nachstehende Möbel in größter Auswahl sowohl kauf- als miethweise zu herabgesetzten bil-
ligen Preisen:

**Spiegelschränke, Chiffonniere, Kommode, Schreibkommode, Bett-
laden mit und ohne Kost, Tische, Klapp-, Auszieh- und Zulegtische, Oval-
tische, Nachttische, vollständige Garnituren in schwarz, Nussbaum- und Maha-
goniholz, einzelne Kanapes, Fauteuils, Nachtstühle, Stühle, Rohr- und
Bretterstühle;**

ferner: **Salon-, Wohn-, Schlaf- und Speisezimmer-Einrichtungen,** welche
in kürzester Zeit nach vorgelegter Zeichnung angefertigt werden können;

**Salon-Spiegel, sowie Spiegel in Gold- und braunen Rahmen;
Betten und Bettfedern, Rosshaar- und Seegrasmattentzen;
Koffer in Segeltuch und Holz.**

Sämmtliche Artikel werden sowohl kauf- wie auch miethweise abgegeben und bei ganzen Ein-
richtungen Extra-Rabatt bewilligt.

Moritz Reutlinger, 10 Kronenstraße 10, Karlsruhe.

M. Winter,

Holz- und Kohlen-Geschäft,

Kontors und Verkaufsstellen: Herrenstraße 30,
Augartenstraße auf dem Holzhof,
Amalienstraße 11 bei Herrn R. Stumpf.

**I. Ruhr-Fettschrot, Ruhr-Stückkohlen, fette und magere
Punkkohlen für Füllöfen, Coaks (wie er fällt und zerkleinert) für Füllöfen
zu den laufenden billigsten Preisen.**

Bei Wagenladungen auf Wunsch des Käufers kostenfreie Controle auf einer
städtischen Brückenwaage.

Restauration Reichskrone

in der Nähe der Festhalle,

Ecke der Marien- und Schützenstraße,

empfiehlt zu jeder Tageszeit: warme und kalte Speisen, reingehal-
tene Oberländer und Pfälzer Weine, sowie Prinz'sches Lagerbier
unter Zusage reeller und aufmerksamer Bedienung.

*3.3. **August Adam Wittwe.**

Karlsstrasse 24.

Karlsstrasse 24.

Milchkur-Anstalt.

* Unterzeichnete beehren sich, die ergebene Anzeige zu machen, daß von heute
an wieder jeden Tag, Morgens von 1/2 6—1/2 7 Uhr, sowie Abends von 1/2 6—1/2 7
Uhr, ausgezeichnete Milch verabreicht werden kann.

Achtungsvoll **Gebr. Printz.**

In der Neuen Bierhalle, Langestraße 42.

Heute Mittwoch, Anfang 8 Uhr:

I. Auftreten.

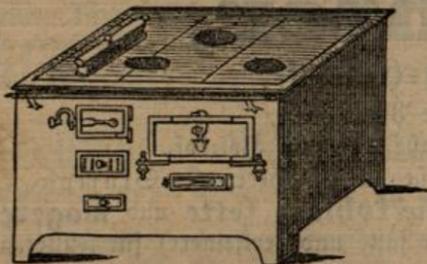
Concert u. Vorstellung,

unter Leitung des Singspielhalls-Direktors **Joh. Weil** aus München,
sowie Auftreten des Charakter-Komikers **Fellheim** aus Wien, **Rosamunda**
Weil, Liedersängerin und Duettistin aus München, **R. Weil**, Charakter-Dar-
steller und Mimiker aus München, **Franz Bewely**, Klavier- und Konzert-
meister aus Wien.

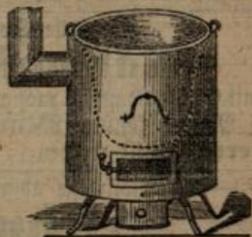
Programm gewählt und reichhaltig. Eintritt 40 Pf.

Ferd. Herschel,
 vormalig G. H. Denison,
 offerirt ergebnst eine neu eingetroffene 2. Serie
Costumes, Confections, Morgen-
kleider &c.
 in reicher Auswahl.
Anfertigung nach Maass
 unter Garantie in kürzester Frist.

Kochherde, Waschkessel und Oefen,



eiserne, massive, in jeder beliebigen Größe, mit und ohne Kupferschiff, Kochherde, Kessel mit Feuerungsgerüst in Kupfer oder Gußeisen; alle Arten neuer Oefen, als: Regulir-, Oval-, Säulen- und Kochöfen, zu äußerst billigen Preisen mit Ratenzahlung; Herd- und Oefenroste und Bügelstähle stets vorräthig bei



N. L. Homburger,
 Durlacherthorstraße 34.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Sohn, Bruder und Schwager
Sermann Salzer
 heute nach langen Leiden im 19. Lebensjahr sanft entschlafen ist.
 Um stille Theilnahme bitten
 Die trauernden Hinterbliebenen.
 Die Beerdigung findet Mittwoch Vormittag 10 Uhr statt.
 Karlsruhe, den 30. April 1877.

Todesanzeige.

* Freunden und Bekannten theilen wir die traurige Nachricht mit, daß heute Früh 1/7 Uhr unser lieber, unvergeßlicher Gatte, Vater, Onkel und Bruder
Großh. Hofofficiant G. Schnäbel
 nach längerem Leiden verschieden ist.
 Wer den Verbliebenen kannte, wird unsern Schmerz zu ermessen wissen.
 Die trauernden Hinterbliebenen.
 Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittag 5 Uhr von der Akademiestraße 29 aus statt.



Schützengesellschaft Karlsruhe.
 Von heute Nachmittag 2 Uhr an ist die Schießstätte wieder geöffnet.
 Der Verwaltungsrath.

Das zur Verlosung bestimmte Delgemälde „Die Auferstehung Christi“ von Maler Moriz Autenrieth in Mannheim ist zur gest. Ansicht in der Großh. Gemälbegallerie dahier aufgestellt.
 2.2.

Mannheimer Pferdemarkt-Loose,

Ziehung Donnerstag den 3. Mai d. J., sind noch zu haben à Zwei Mark bei
Karl Mung, Hoflieferant.

Schiffe mit Ruhrkohlen

besten Qualität sind für mich in Maxau eingetroffen und empfehle solche zu herabgesetztem Preis.
 4.3.

Wilh. Werntgen, Kriegsstraße 21.



Die
Kunstaussstellung

des
Vereins bildender Künstler

im Hauptgebäude der **Großh. Kunstschule,**
 Stephaniensstraße 82,

ist für das Gesamtpublikum täglich geöffnet bis zum Montag den 7. Mai in den Stunden von 9—5 Uhr.

Eintrittsgeld 50 Pf.

5.4.